

Mitgliederversammlung „Lebens – Wertes Magstadt“ am 24. März 2023, Begegnungsstätte

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Ich hatte einen Traum. Nachdem der Satzungsbeschluss zum Bau der Osttangente im GR mehrheitlich beschlossen worden war, dachte ich, dass nun der Bau der Osttangente in die Gänge kommt.

Leider ein großer Irrtum.

Wieder wurde eine Normenkontrollklage eingereicht. Zum besseren Verständnis, die Normenkontrolle ist eine verwaltungsrechtliche Prozessart, bei der die Gültigkeit von Rechtsnormen gerichtlich überprüft wird. Hier z.B. den Satzungsbeschluss des Gemeinderates zum Bau der Osttangente.

Wieder warten, bis der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim den Vorgang geprüft hat und der Normenkontrollklage stattgibt oder sie zurückweist. Wer nun glaubt, dass der Verwaltungsgerichtshof im Eilverfahren schon morgen entscheidet irrt sich. Die Eile kann ein Jahr und mehr dauern.

Damit kein Missverständnis entsteht, Jeder, der sich durch eine behördliche Maßnahme in seinen Rechten beschnitten sieht, hat das Recht dagegen zu klagen. Nach meinem Verständnis, sollte man dann aber auch zu seiner Klage stehen und sich nicht hinter datenschutzrechtlichen Vorschriften verstecken, um seinen Namen geheim zu halten. Das halte ich für feige.

Verkehrsknotenpunkt Aspenschopf: Auch hier nichts wie Ärger. Ursprünglich war ein Kreisverkehr geplant, der jedoch vom zuständigen Ministerium aus Kostengründen gestoppt wurde. Als Alternativlösung wurde dann die Verkehrssteuerung durch eine Lichtsignalanlage vorgeschlagen. Zwar wurden die beiden Fahrbahnen saniert, aber vom Bau der Lichtsignalanlage hört man nichts mehr. Es darf vermutet werden, dass das Projekt beim zuständigen Referat des RP versandet ist, wie so viel andere Dinge auch. Seit Grün/Schwarz an der Regierung ist, entsteht manchmal der Eindruck, dass der Grundsatz der Bürgernähe nichts mehr gilt und der Bürger die Entscheidungen der Behörden widerspruchslos hinzunehmen hat.

Verkehrsbeschränkung in der Renninger und Weilemer Straße: Das RP Stuttgart hat nach langem Hin und Her in den beiden Straßen die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gestattet. Dass in der Renninger und Weilemer Straße 30-Zone wird, ist der dortigen Bürgerinitiative zu verdanken. Allerdings war das LWM durch meine Mitwirkung ebenfalls beteiligt.